



## Rundbrief Division Ost – Mai 2020

## 5. Sonderausgabe: Coronavirus

### Frieden-Freisetzung-Seminar (FFS)

Frieden ist ein "heilsamer Zustand" und das Gegenteil von Krieg (Wikipedia). Für die Bibel ist *Friede* aber auch eine Kraft.

Gottes Friede "landet" mit Jesus' Geburt auf der Erde. Die Engel singen:  
»Herrlichkeit Gott in der Höhe,  
und **Friede auf Erden** in den Menschen seines Wohlgefallens!« (Lukas 2,14)

Mit diesem Frieden grüsst Jesus nach seiner Auferstehung die verängstigten Jünger (Joh 20,19.26), um sie im gleichen Frieden auszusenden. (Joh 20,21)

**Frieden ist eine Eigenschaft von Gott.** (Gal 5,22) **Jesus beschreibt Frieden aber auch als dynamische Kraft** und unterrichtet die 12 Apostel (Mt 10,11-15) und 70 (oder: 72) Jünger (Lk 10,5-12), wie sie Frieden bewusst freisetzen können.

Diese "Frieden-Freisetzung-Seminare" werden kaum beachtet, obwohl sie bis zur Wiederkunft Christi (Mt 10,22-23) gültig sind, auch wenn ihre Rahmenbedingungen später angepasst (Lk 22,35-38) und geografisch erweitert werden. (Mt 28,19)

Warum dieses Desinteresse? Aus heutiger Sicht hat sich Jesus schlicht und einfach im Thema vergriffen. Nachdem er nämlich seine Apostel beauftragt hat, das Evangelium durch Worte und (Heilungs-)Wunder zu verkündigen (Mt 10,7-8), bringt er ihnen anschliessend *nicht* bei, wie man Menschen übernatürlich heilt. Stattdessen gibt

er auffällig detaillierte Anweisungen, wie sie Frieden freisetzen können.

Was für eine Enttäuschung! "Heilungsseminare" wären sicher heute noch gefragt, aber wer interessiert sich für "Frieden-Freisetzung-Seminare" (**FFS**)?

Vielleicht unterschätzen wir die **FFS** in ihrer Bedeutung. Wenn wir sie nämlich in ihrem Kontext lesen, drängt sich die Frage auf, ob nicht genau *sie* der Schlüssel für übernatürliche Heilungen sind.

Um **FFS**-Lektionen besser zu verstehen, stellen wir uns den Heiligen Geist am besten als "Friedenstaube" vor (Mt 3,16):

1. Innerer Friede hat seine Grundlage im Glauben an Jesus Christus (Lk 10,20).
2. Christen forschen nach, wo es in einer Stadt Menschen gibt, die "würdig" bzw. aufnahmewillig sind. (Mt 10,11; Lk 10,6)
3. Christen entscheiden sich für ein "Haus" (Lk 10,7) und setzen mit dem glaubensfrohen Segen, "**Friede diesem Haus!**", göttlichen Frieden frei. (Lk 10,5)
4. Dieser Friede sucht dann einen "Landeplatz" und findet ihn in Menschen, die aufnahmewillig sind. (Mt 10,13; Lk 10,6)
5. Wenn der Friede "landen" kann, wird er auf den betreffenden Menschen ruhen bzw. über deren Haus bleiben.
6. Dem Freisetzen von Frieden können Heilungen folgen. (Lk 10,9)  
Gut möglich, dass wir diesen Frieden mit Gottes Heilungskraft (Lk 5,17) identifizieren können, die Kranke heilt – und damit Frieden schenkt. (Lk 7,50; 8,48)

7. Wenn der Friede nicht "landen" kann, »wende sich euer Friede zu euch zurück.« (Mt 10,13) Christen bleiben im Frieden.
8. Wenn Christen von einem Ort nicht aufgenommen werden, sollen sie ihre Ablehnungserfahrung abschütteln und den Menschen vergeben (Mt 6,12), indem sie das Richten Gott überlassen. (Mt 10,14-15)

**FFS**-Lektionen verstehen *Frieden* als göttliche Kraft, die Menschen und Häuser verändert. Das mag für "aufgeklärte" Zeitgenossen lächerlich klingen. Für mich ist es ein Hinweis, dass wir mit dem Heiligen Geist zusammenarbeiten können.

Die Coronavirus-Krise macht unser "Haus" zum Lebensmittelpunkt. Ist das nicht eine göttliche Einladung, unsere Wohnung mit Gottes Frieden erfüllen zu lassen? Laden wir also Jesus Christus in unser Leben und Zuhause ein, damit sein Friede über uns und unser Zuhause kommt! Und schon dürfen wir erwarten, dass in der geistlichen Welt etwas geschieht.

Du fühlst dich nicht würdig? Dann starte doch mit einem (leicht veränderten) jahrhundertealten römisch-katholischen Gebet (vgl. Lk 7,6-7):

"Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele – und mein Zuhause – gesund."

Mit friedlichen Grüssen  
Markus Brunner

Mai 2020

**Vielleicht könnt ihr euch bald in kleineren Gruppen versammeln?  
Dann hätte Markus Brunner ein paar Vorschläge:**

## (Friedens-)Übungen für den Neustart

Niemand kennt *den* sicheren Weg aus dem "Corona-Lockdown" heraus.

Vermutlich werden zu Beginn noch keine grösseren Versammlungen möglich sein.

Gut möglich, dass wir mit Hauskreis-Grösse (samt Social Distancing) starten.

Das wäre dann *die* Gelegenheit, um die auf der Vorderseite beschriebenen "Frieden-Freisetzung-Seminar"-Lektionen einzuüben. Hier ein paar Vorschläge:

Am besten beginnt ihr mit dem Segen: "Friede diesem Haus!"

Vielleicht könnte man diesen Segen auch mit mehreren Liedern singen bzw. freisetzen?

Danach kann man sich einen Moment Zeit nehmen, um sich zu fragen, ob sich mit diesem Segen etwas verändert hat. Könnt ihr die Gegenwart Gottes und den Heiligen Geist jetzt besser wahrnehmen?

Nach dem Segen kann man gerne einen "Zeugnismoment" einplanen, damit Anwesende ihre "Segnungserfahrung" in Worte fassen können.

Als weitere biblische Übung könntet ihr im Namen von Jesus Christus für Kranke und spezifische Nöte beten – im Glauben, dass Gottes Friede auf dem "Haus" und den Anwesenden ruht. 😊

## Neue Kreativität für den Neustart

Die meisten Heilsarmee-Angebote wurden durch den "Lockdown" gegründet. Das (hoffentlich baldige) neue "Hochfahren" unserer Versammlungen wäre vielleicht *der* Moment, um Neues einzuführen.

«Ich bin gespannt auf neue Kreativität, welche die Heilsarmee-Standorte ja bereits während dem "Lockdown" bewiesen haben.» (Markus Brunner)

## Gute Besserung und Gottes Segen!

Wir wünschen allen Heilsarmee-Mitgliedern, -Freunden und RundbriefleserInnen, die am Coronavirus (oder anderem) erkrankt sind, von Herzen gute Besserung!

Wir segnen euch mit dem jahrtausendealten aaronitischen Segen im Namen von Jesus Christus:

*Der HERR segne dich und behüte dich!  
Der HERR lasse sein Angesicht über dir  
leuchten und sei dir gnädig!*

*Der HERR erhebe sein Angesicht  
auf dich und gebe dir Frieden!*

*(4. Mose 6,24-26)*

## Rundbrief downloaden

Dieser Rundbrief vom DHQ-Ost kann im Internet heruntergeladen werden – am einfachsten unter folgender Internet-Adresse:

[www.rundbrief.heilsarmee.online](http://www.rundbrief.heilsarmee.online)

Der aktuelle Rundbrief ist immer der oberste Eintrag in der Tabelle. 😊